

S I T Z U N G

Gremium:	Bau- und Planungsausschuss Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 11.06.2024
Sitzungsbeginn/-ende	18:30 Uhr / 19:15 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

Vorsitzender
Grünewald, Benedikt, Dr.
Ausschussmitglieder
Begemann, Friedrich, Dr. med.
Hofmeister, Josef
Kefer, Maximilian
Köglmeier, Georg, Dr.
Markheim, Marina, Dr.
Schelkshorn, Josef
Seubert, Thomas, Dr. med.
stellv. Ausschussmitglieder
Weinzierl, Gerhard
Schriftführer
Lauerer, Janine
Sachverständige
Diermeier, Monika

Vertretung für Herrn Schröppel

Nicht anwesend:

Ausschussmitglieder
Schröppel, Matthias

Vertreten durch Herrn Weinzierl

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bauanträge
- 2.1. – 2.4 Behandlung verschiedener Bauanträge
3. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)
hier: Widmung einer öffentlichen Ortsstraße
Straßenneubau – Stichstraße Gutenbergring
4. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)
hier: Widmung einer öffentlichen Ortsstraße im Baugebiet „Goldtal Deckblatt Nr. 08“
Eichendorffstraße - Stichstraße
5. Verschiedenes
- 5.1 – 5.2 Besprechung / Info über Verwaltungsangelegenheiten
- 5.3. Verkehrsüberwachung Kaiser-Karl-V.-Allee

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünwald eröffnete und leitete die Sitzung. Die Ladung erfolgte frist- und ordnungsgemäß. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßte alle Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und alle anwesenden Bürgerrinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 – 2.4 Behandlung verschiedener Bauanträge

TOP 3 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) hier: Widmung einer öffentlichen Ortsstraße Straßenneubau – Stichstraße Gutenbergring

Im Zuge der Erschließung des geplanten „Gewerbegebiet Kühberg Deckblatt Nr. 03 – Neue Wirtschaftliche Mitte“ wurde eine Straße (Anschluss an den Gutenbergring) erstellt. Diese ist zwischenzeitlich abgenommen und freigegeben, so dass die Straße öffentlich gewidmet werden kann.

Aus dem Gremium erfolgten keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Gemäß Art. 6 Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) wird der nachstehend genannte Straßenzug ohne Widmungsbeschränkung öffentlich als Ortstraße gewidmet:

Gutenbergring
(Stichstraße): Teilfläche der FlNrn. 1625/2 und 353/7, Gemarkung Bad Abbach

Anfangspunkt: Einmündung in Gutenbergring
zwischen den FlNrn. 1625 und 353, Gemarkung Bad Abbach

Endpunkt: zwischen den FlNrn. 1625 und 353, Gemarkung Bad Abbach
auf Höhe des Hauses Gutenbergring 14

Länge: 74 m

Straßenbaulastträger: Markt Bad Abbach

542 ungeändert beschlossen Ja: 9 Nein: 0

TOP 4

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

hier: Widmung einer öffentlichen Ortsstraße im Baugebiet „Goldtal Deckblatt Nr. 08“

Eichendorffstraße - Stichstraße

Durch Kaufvertrag vom 25.04.2024 ist der bisher im Eigentum der Frühmeßbenefiziumstiftung Bad Abbach befindliche Teil der Eichendorffstraße an den Markt Bad Abbach übergegangen. Diese Stichstraße ist öffentlich zu widmen.

Aus dem Gremium erfolgten keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Gemäß Art. 6 Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) wird der nachstehend genannte Straßenzug ohne Widmungsbeschränkung öffentlich als Ortstraße gewidmet:

Eichendorffstraße
(Stichstraße): FINr. 213/25, Gemarkung Bad Abbach

Anfangspunkt: Einmündung in Eichendorffstraße
zwischen den FINrn. 227/50 und 213/23, Gemarkung Bad Abbach

Endpunkt: bei den FINrn. 213/194 und 224/17, Gemarkung Bad Abbach

Länge: 110 m

Straßenbaulastträger: Markt Bad Abbach

543 ungeändert beschlossen Ja: 9 Nein: 0

TOP 5

Verschiedenes

TOP 5.1 – 5.2

Besprechung / Info über Verwaltungsangelegenheiten

TOP 5.3

Verkehrsüberwachung Kaiser-Karl-V.-Allee

Herr Kefer stellte die Frage, bezüglich der Parksituation in der Kaiser-Karl-V.-Allee rund um die Tankstelle.

Der Vorsitzende erklärte, das hier schon Maßnahmen getroffen wurden. Es wurden Autos so geparkt, das die Tankstelle kaum befahrbar und die Sicht stark eingeschränkt war.